

Chamisso, Adelbert von: Morgentau (1822)

1 Wir wollten mit Kosen und Lieben
2 Genießen der köstlichen Nacht.
3 Wo sind doch die Stunden geblieben?
4 Es ist ja der Hahn schon erwacht.

5 Die Sonne, die bringt viel Leiden,
6 Es weinet die scheidende Nacht;
7 Ich also muß weinen und scheiden,
8 Es ist ja die Welt schon erwacht.

9 Ich wollt, es gäb keine Sonne,
10 Als eben dein Auge so klar,
11 Wir weilten in Tag und in Wonne,
12 Und schliefe die Welt immerdar.

(Textopus: Morgentau. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56231>)